

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? Feedback@20minuten.ch

SPRUNG IN DIE FREIHEIT

31. Juli 2013

Häftling haut durchs Fenster ab

Spektakuläre Flucht aus einem Gefängnis im US-Bundesstaat Arkansas: Ein Häftling ist durch ein offenes Fenster in die Freiheit gesprungen. Ein Wärter springt nach — aber zu spät.

Ein Häftling ist auf besonders dreiste Weise aus einem Gefängnis im US-Bundesstaat Arkansas geflüchtet. Derrick Estell sprang durch ein offenes Fenster und verschwand mit einem Fluchtauto. Da er Hilfe von anderen hatte, spricht die Polizei von einem «ausgeklügelten Plan».

Am Sonntagnachmittag telefoniert der 33-Jährige in der Nähe des Besucherbereiches des Garland-Country-Gefängnisses in Hot Springs. Ein weiterer Häftling lenkt die beiden anwesenden Aufseher mit Fragen am Ende des Raumes ab. Estell springt auf und hechtet durch das 30 x 76 Zentimeter kleine Fenster. Ein Wärter bemerkt die Flucht und springt ihm nach, wie ein Überwachungsvideo des Gefängnisses zeigt.

«Bewaffnet, gefährlich und extrem aggressiv»

Der Häftling rennt über den Parkplatz zu einer Strasse, wo schon eine weitere Komplizin in einem Auto auf ihn wartet. Wie «CBS» schreibt, versucht der Beamte noch, die Scheibe des Autos einzuschlagen, aber das nützt nichts mehr: Estell drückt aufs Gas und rast davon. Das Fluchtauto wird wenig später in Hot Springs gefunden, vom Ausbrecher und seiner Gehilfin keine Spur.

Estell, der von den lokalen Behörden als «bewaffnet, gefährlich und extrem aggressiv» eingestuft wird, ist noch immer auf der Flucht. Er sass Strafen aus 26 Anklagepunkten ab, darunter schwerer Raubüberfall, Diebstahl, Raub und Einbruch. Der Mann, der ihm beim Ausbruch geholfen hat, bleibt weiter in Haft und muss sich wegen Beihilfe zum Ausbruch verantworten. Die Ermittler gehen davon aus, dass noch mehr Personen an dem geplanten Ausbruch beteiligt waren.